

**Satzung der Stadt Ruhla zur Außerkraftsetzung der Satzung der Stadt Ruhla über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen**

*Aufgrund des § 19 Absatz 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433) und der §§ 2, 7 und 21b des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) erlässt die Stadt Ruhla am 20.07.2020 folgende Satzung:*

**Artikel 1**

**Außerkraftsetzung der Satzung**

Die Satzung der Stadt Ruhla über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen vom 04.10.2004 (Bekanntmachung am 14.10.2004 in der Ruhlaer Zeitung, in Kraft getreten am 15.10.2004) wird außer Kraft gesetzt.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Ruhla , den 24.08.2020

gez. Dr. Gerald Slotosch

Bürgermeister

- Siegel -

Hinweis: Gemäß § 21 (4) THürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Ruhla unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.